



Bild 16: Den Flugkopfball führt man am besten auf weichem Sand oder einer Weichmatte ein. Wenn die Spieler wissen, wie sie sich beim Landen abstützen können, fängt es an, Spaß zu machen.

Die obengenannten vier Fähigkeiten kann man jeweils in vier Niveaustufen der Durchführung unterteilen:

- a. **Anfänger:** Der Spieler ist von der Aufgabenstellung überfordert. Er kann die beschriebene Aktion noch nicht erfolgreich durchführen.
- b. **mäßig Fortgeschrittener:** Der Spieler kann die Aktion in Grobform oder zum Teil durchführen. Dazu benötigt er erleichterte Bedingungen.
- c. **weit Fortgeschrittener:** Der Spieler kann die Aktion sowohl von der Qualität als auch von der Erfolgsquote her gut durchführen, allerdings noch nicht unter großem Zeit- und Raumdruck. Bei der Durchführung muss er den Bewegungsablauf in seinem Bewusstsein abrufen und voll konzentriert sein.
- d. **Profi:** Der Spieler führt die Aktion in guter Qualität und mit großer Erfolgsquote in Spielsituationen und auch unter Zeit- und Raumdruck aus. Der Bewegungsablauf ist automatisiert und wird reflexartig durchgeführt.

Zahlreiches und alters- bzw. entwicklungsgemäßes Üben kann Deinen Spielern ermöglichen, die Durchführung der unterschiedlichen Aktionen, von einem Niveau auf das nächsthöhere zu verbessern. Je mehr balltechnische Fertigkeiten auf dem Level von Kategorien c und d durchgeführt werden können, desto besser ist der Spieler balltechnisch. Für die Balltechniken des Torwarts siehe 6.11.1 Das Torwarttraining. Der Einwurf aus dem Stand soll Gegenstand des Trainings im Kindesalter sein. Später wird auch der Einwurf mit Anlauf gelernt und geübt.

3.2 TAKTISCHE INPUTS

Taktik ist jede organisierte Maßnahme, um Spielsituationen erfolgreich zu gestalten. Das Fußballspiel ist im Grunde genommen ein Strategiespiel zwischen zwei Teams mit jeweils

elf Spielern (ab der C-Jugend). Mehr als in anderen Mannschaftssportarten kann im Fußball ein Team durch kluges taktisches Verhalten einen technisch- und/oder athletisch überlegenen Gegner besiegen. Alle Spieler haben Positionen auf dem Platz, die mit bestimmten Aufgaben verbunden sind. Jeder Spieler muss mit seiner jeweiligen Position im Spiel vertraut sein. Da Spieler im Laufe der Zeit und oft auch innerhalb eines Spiels Positionen wechseln, ist es wichtig, dass jeder für ein paar Spielpositionen ausgebildet wird. Die Spieler müssen in einem Spiel viele Entscheidungen treffen, was sie entsprechend der Spielsituation augenblicklich zu machen haben. Es ist deswegen notwendig, dass sie wiederkehrende Spielsituationen erkennen und sich im Laufe der Zeit einen teamorientierten »Entscheidungskatalog« entwickeln. Es gibt zwar hunderte von Spielsituationen, jedoch treten viele von ihnen wiederholt im Spiel auf. Es wird unterschieden zwischen:

- ▶ **Individualtaktik:** die Taktik des einzelnen Spielers im Angriff oder in der Verteidigung
- ▶ **Gruppentaktik:** die abgestimmte Handlung von mindestens zwei Spielern im Angriff oder in der Verteidigung
- ▶ **Mannschaftstaktik:** die Offensiv- oder Defensivtaktik als vorgegebene Spielweise für das gesamte Team. Das beinhaltet auch das Spielsystem/ die Grundaufstellung (Anzahl und Verantwortungsräume der Abwehrspieler, Mittelfeldspieler und Angreifer)

Folgende Liste zeigt die taktischen Elemente, die im Laufe der Ausbildung eines Fußballers idealerweise Gegenstand des Trainings sind.

Tabelle 3: Taktische Aspekte im Rahmen der Ausbildung eines Fußballerspielers

	ÜBERSCHRIFT/THEMA	BESCHREIBUNG
1	Individuelle Taktik in der Abwehr: Individuelles Abwehrverhalten	Die Spieler lernen, wie sie einen Gegner decken, sowohl im Spielverlauf als auch in Standardsituationen. Sie lernen den Unterschied zwischen mannorientiertem Verteidigen, raumorientiertem Verteidigen und ballorientiertem Verteidigen. Sie lernen ihre Möglichkeiten bei der Deckung eines Gegners kennen. Sie lernen, wie sie am effektivsten den Ball vom Gegner erobern können, z. B. wann sie warten und wann angreifen sollen, wann sie grätschen müssen und wann sie die Grätsche lieber vermeiden und welches Abwehrverhalten zu welchem Spielstand passt. Durch gezieltes Training und Dialoge mit dem Trainer verinnerlichen sie den Entscheidungskatalog eines Verteidigers, den sie im Spiel realisieren müssen.
2	Gruppentaktik in der Abwehr: Zusammenspiel	Die Spieler lernen, wie sie einander bei der Verteidigung unterstützen können. Sie lernen, wie sie einen besonders schnellen und technisch starken Gegner durch gegenseitige Unterstützung »ausschalten« können. Sie lernen, in welchen Spielsituationen es nötig ist, den Gegner, den sie decken, zu verlassen, um kurzfristig in der Abwehr eine wichtigere Aufgabe zu erfüllen.
3	Mannschaftstaktik in der Abwehr und im Angriff: Orientierung an der Abseitsregel	Die Spieler lernen, wie sie als Team die Abseitsregel effektiv nutzen können, um die Räume für den Gegner eng zu machen und um den Gegner möglichst fern vom Tor ihres eigenen Teams zu halten. Sie lernen und trainieren Offensiv-Pressing, Mittelfeld-Pressing und Defensiv-Pressing. Sie lernen, bei welchem Spielstand und gegen welchen Gegner welche dieser Formen am besten geeignet ist. Sie lernen, wie sie beim Angriff vermeiden können, ins Abseits gestellt zu werden. Ebenso lernen die Spieler, wie durch einen Sprint eines Verteidigers oder Mittelfeldspielers nach vorne die Mannschaft eine Abseitsfalle des Gegners zu einer Torchance für das eigene Team verwandelt werden kann.

	ÜBERSCHRIFT/THEMA	BESCHREIBUNG
4	Individuelle Taktik im Angriff: Dribbeln oder passen	Die Spieler erhalten Informationen und lernen, wann sie a. den Ball lieber möglichst schnell weiterpassen, b. den Ball dribbeln, um erst einen Gegner anzulocken und dann zu passen, c. den Ball dribbeln, um einen Gegner auszuspielen und d. den Ball abschirmen sollen, bis ein Mitspieler anspielbar ist.
5	Individuelle Taktik im Angriff: Ballannahme mit dem Rücken zum Gegner	Die Spieler lernen, wie sie mit dem Rücken zum Gegner vor der Ballannahme entweder a. sich vom Gegner lösen/befreien oder b. bei der Ballannahme ihren Körper in den Körper des Verteidigers drücken, um ihn auf diese Art fern vom Ball zu halten und sich mit Krafteinsatz mit dem Ball in Richtung gegnerisches Tor drehen.
6	Gruppentaktik im Angriff: Spielkombinationen mit zwei Angreifern	Die Spieler lernen, den Doppelpass in den passenden Spielsituationen effektiv anzuwenden. Sie lernen, das Hinterlaufen in den passenden Spielsituationen effektiv zu praktizieren. Sie lernen, das Zwei-gegen-eins im »Rugby Style« (Mitspieler bietet sich seitlich-hinten an) in passenden Spielsituationen zu nutzen.
7	Gruppentaktik im Angriff: Bewegung und Entscheidung mit dem Ball beim Spielaufbau	Die Mittelfeldspieler lernen, wie sie sich bewegen, damit sie für den Verteidiger in Ballbesitz anspielbar sind. Die Mittelfeldspieler lernen, wann sie sich mit dem (vom Verteidiger zugespielten) Ball schnell umdrehen können und wann sie den Ball schnellstmöglich zur Seite oder zurück nach hinten spielen sollen. Die Verteidiger lernen, wie sie sich bewegen, um den Mittelfeldspielern Hilfestellung anzubieten. Sie lernen, wann sie nach einem Rückpass mit dem Spielaufbau weitermachen und wann sie lieber den Ball vertikal hoch und lang in Richtung Stürmer schlagen müssen.
8	Gruppentaktik im Angriff und in der Abwehr: Angreifen in Überzahl und Verteidigen in Unterzahl	Die Spieler lernen, wie sie eine Überzahl am effektivsten nutzen können, in: a. Zwei-gegen-eins-Spielsituationen (siehe Nr. 6), b. Drei-gegen-zwei-Spielsituationen, c. Fünf/Vier-gegen-drei-Spielsituationen und in anderen Überzahlkonstellationen. Die Spieler lernen, wann die Außenspieler das Spiel »breit« machen und wann sie sich wieder in Richtung der medialen Achse des Spielfeldes bewegen müssen. Die Spieler lernen, wie sie sich am sinnvollsten bewegen und verteidigen, wenn der Gegner (z. B. bei einem Konterangriff) in Überzahl angreift.
9	Gruppen-/ Mannschaftstaktik: Spielverlagerung	Die Spieler lernen, wie der Ball am schnellsten von einer Seite auf die andere Seite des Spielfeldes verlagert werden kann. Dabei lernen sie sowohl Optionen des Ballweges als auch Optionen der Laufwege der Spieler auf den relevanten Positionen. Es werden zwei Arten der Spielverlagerung gelernt und geübt: Spielverlagerung, die mit einem Pass in den Rückraum des Außenverteidigers/ Außenmittelfeldspielers anfängt und in Richtung des anderen Außenverteidigers/ Außenmittelfeldspielers geleitet wird oder ... Spielverlagerung, die mit einem diagonalen langen Ball nach vorne auf die gegenüberliegende Seite durchgeführt wird.

	ÜBERSCHRIFT/THEMA	BESCHREIBUNG
10	Gruppentaktik im Angriff: Der Steilpass und der Pass »durch die Gasse«	Die Spieler lernen, durch gezielte Übungen und kleine Spiele, Pässe in den Rückraum der gegnerischen Abwehrkette zu spielen. Sie lernen mehrere Möglichkeiten für einen Pass hinter die Abwehrkette kennen. Die Schulung umfasst sowohl die Sichtweise des Ballsenders (Ballweg) als auch die Sichtweise des Ballempfängers (Laufweg). Es werden kurze und lange, flache und hohe Pässe mit den entsprechenden Laufwegen geübt.
11	Gruppentaktik im Angriff: Der schnelle Angriff	Die Spieler lernen die Prinzipien eines Schnellangriffs kennen. Sie lernen die Spielsituationen, die einen Schnellangriff begünstigen. Durch gezielte Übungen und kleine Spiele in begrenzter Zeit und/oder mit eingeschränkter Zahl der erlaubten Pässe, üben sie den Schnellangriff (siehe auch Nr. 8).
12	Gruppentaktik im Angriff: Spiel über die Außenlinien und Torvorbereitung mit- tels Flanken	Die Spieler lernen, wann sie den Ball über die Flügel führen und erst von dort den Ball in den Strafraum des Gegners hineinspielen sollen. Parallel lernen sie, wann sie auf dem schnellsten Weg den Durchbruch in den gegnerischen Strafraum durch die Mitte erreichen können. Sie lernen den Ball von der Seite in den Raum zwischen der Abwehrkette und dem Torwart des Gegners zu spielen. Es werden in diesem Kontext die unterschiedlichen Arten, den Ball zu flanken, geübt (kurz, lang, halbhoch, hoch, angedreht nach hinten oder nach vorne). Die Spieler lernen die Laufwege in den Raum neben dem gegnerischen Tor, um zum Abschluss zu kommen (in Richtung des kurzen Pfostens, des langen Pfostens und in den Rückraum). Die angelaufenen Spieler werden für das richtige Timing ihres Antritts sensibilisiert, sowie für ihre Möglichkeiten, sich durch Tempo- und Richtungsänderung von dem Verteidiger zu lösen.
13	Individuelle Taktik/ Gruppentaktik im Angriff: Standardsituationen	Die Spieler lernen und üben ein paar Arten, einen Freistoß in Torschuss-Distanz durchzuführen, sei es mit einer Ablenkung und direktem Schuss oder mit ein oder zwei Pässen vor dem Abschluss. Sie lernen organisierte Arten der Durchführung eines langen Eckstoßes und Möglichkeiten, durch einen kurzen Eckstoß zu einer Torchance zu kommen. Die Spieler lernen, wie sie sich beim Einwurf für das eigene Team vom Gegner befreien können. Sie lernen auch, beim Einwurf ihren Körper einzusetzen und mit dem Rücken zum Gegner zu spielen (siehe Nr. 5). Ebenso lernen die Spieler, wie sie durch ein Bewegungsmuster mit zwei oder drei Spielern gleichzeitig, freie Räume zur Ballannahme schaffen können.
14	Mannschafttaktik in der Abwehr und im Angriff: Aufstellungen	Die Spieler lernen einige Grundaufstellungsmöglichkeiten für das gesamte Team kennen. Sie sollten eine klare Vorstellung und Spielpraxis haben beim Spielen mit: Viererabwehrkette und Dreierabwehrkette einer Spitze oder zwei Stürmern Mittelfeldkette in einer Reihe oder mit einer Unterteilung in offensives und defensives Mittelfeld.
15	Individuelle Taktik: Positionen	Jeder Spieler ist in der Lage, mindestens auf zwei Positionen bzw. Kategorien der Aufstellung einsatzfähig zu sein und adäquate Leistung zu zeigen. Die vier Kategorien sind: a. Torwart, b. Abwehrspieler, c. Mittelfeldspieler und d. Stürmer.